



Abbildungen: © Cumdente GmbH

Das orale Mikrobiom – die Zukunft der Prävention beginnt jetzt

Oral Care. Oral Health. Total Health.

Die moderne Zahnmedizin erlebt einen Paradigmenwechsel. Jahrzehntlang stand die möglichst vollständige Entfernung von Plaque und Bakterien im Mittelpunkt der Prävention. Heute wissen wir: Nicht alle Mikroorganismen sind schädlich – im Gegenteil. Ein gesundes orales Mikrobiom bildet die Grundlage für stabile Mundgesundheit und beeinflusst weit mehr als nur Zähne und Zahnfleisch. Es ist ein zentraler Baustein von Oral Care, Oral Health und letztlich auch der Total Health.

Dr. med. dent. Mara Hahn

Die Mundhöhle ist mit über 700 bekannten Bakterienarten eines der komplexesten mikrobiellen Ökosysteme des menschlichen Körpers. Solange diese Mikroorganismen in einem natürlichen Gleichgewicht leben, schützen sie die Schleimhäute, stabilisieren den Biofilm, verdrängen pathogene Keime und unterstützen die lokale Immunabwehr. Erst wenn dieses Gleichgewicht gestört wird – eine sogenannte Dysbiose –, steigt das Risiko für Karies, Gingivitis, Parodontitis, Halitosis und entzündliche Erkrankungen.

Das Mikrobiom ist mehr als ein Thema für den Mund

Die wissenschaftliche Forschung zeigt immer deutlicher, dass die Mundhöhle nicht isoliert betrachtet werden darf. Entzün-

dungen und Veränderungen des oralen Mikrobioms stehen in engem Zusammenhang mit systemischen Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, rheumatischen Erkrankungen, Schwangerschaftskomplikationen und neurodegenerativen Prozessen. Deshalb gewinnt der Begriff Total Health zunehmend an Bedeutung.

Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch sind längst nicht mehr nur ein ästhetisches Ziel – sie sind Teil eines ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes.

Vom Bekämpfen zum Stabilisieren

Damit verändert sich auch die Philosophie der Prävention. Das Ziel ist heute nicht mehr die möglichst vollständige Eliminierung aller Bakterien. Vielmehr gilt es, das natürliche

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Gleichgewicht des Biofilms zu erhalten und die nützlichen Mikroorganismen gezielt zu fördern.

Hier kommen Prä-, Pro- und Postbiotika ins Spiel:

- Präbiotika dienen den gesundheitsfördernden Mikroorganismen als Nährstoffquelle und fördern deren Wachstum.
- Probiotika liefern ausgewählte lebende Mikroorganismen, die das bakterielle Gleichgewicht unterstützen können.
- Postbiotika sind wertvolle Stoffwechselprodukte nützlicher Bakterien. Sie entfalten biologische Wirkungen, ohne dass lebende Mikroorganismen erforderlich sind, und tragen zur Stabilisierung des oralen Milieus bei.

Gemeinsam bilden sie die Grundlage einer modernen mikrobiomorientierten Prävention.

Biomimetik und Mikrobiom **zwei Schlüssel moderner Mundpflege**

Parallel zur Entwicklung der Mikrobiomforschung hat sich auch die biomimetische Zahnmedizin etabliert. Medizinischer Hydroxylapatit – häufig als „flüssiger Zahnschmelz“ bezeichnet – entspricht dem natürlichen Mineral des Zahnschmelzes. Er kann mikroskopisch kleine Defekte auffüllen, die Zahnoberfläche glätten, Überempfindlichkeiten reduzieren und dadurch gleichzeitig die Anlagerung bakterieller Beläge erschweren.

Zusätzliche Inhaltsstoffe wie Hyaluron unterstützen die Regeneration und Befeuchtung der Mundschleimhaut und verbessern insbesondere bei empfindlicher oder trockener Mundhöhle den Patientenkomfort.

Moderne Prävention braucht Systeme

Erfolgreiche Prävention besteht heute nicht mehr aus einem einzelnen Produkt, sondern aus einem wissenschaftlich abgestimmten Gesamtkonzept.

Mit ApaCare OraLactin Zahncreme und ApaCare OraLactin Liquid Mundspülung steht erstmals eine Produktlinie zur Verfügung, die prä- und postbiotische Wirkstoffe mit den Vortei-



len des medizinischen Hydroxylapatits und der pflegenden Wirkung von Hyaluron verbindet. Das Ziel ist nicht die aggressive Bekämpfung des Biofilms, sondern die Förderung eines gesunden oralen Mikrobioms bei gleichzeitiger biomimetischer Schmelzpflege.

Prävention endet nicht an der Praxistür

Für Zahnärztinnen, Zahnärzte und Prophylaxeteams gewinnt ein weiterer Aspekt zunehmend an Bedeutung: Empfehlungen müssen für Patienten einfach umsetzbar sein.

Mit der bundesweiten Verfügbarkeit der ApaCare OraLactin Zahncreme und ApaCare OraLactin Liquid Mundspülung in allen dm-Märkten können Patienten, die in der Praxis empfohlene mikrobiomorientierte Mundpflege unkompliziert in ihren Alltag integrieren. Das verbessert die Compliance und stärkt den nachhaltigen Erfolg präventiver Maßnahmen.

Ein neues Kapitel der Prävention

Die Aufnahme der Kategorie „Probiotische Prävention“ in den Handel zeigt, dass das orale Mikrobiom endgültig in der modernen Mundpflege angekommen ist. Damit entwickelt sich die Prävention konsequent weiter – von der reinen Plaquekontrolle über Oral Care und Oral Health hin zu einem ganzheitlichen Verständnis von Total Health.

Das orale Mikrobiom wird damit zu einem der wichtigsten Zukunftsthemen der Zahnmedizin – und zu einem neuen Standard in der Prävention.

kontakt.

Cumdente GmbH

www.cumdente.de

